

# **MARKTGEBÜHRENSATZUNG**

**Die Stadt Riedenburg erlässt auf Grund Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte in der Stadt Riedenburg (Marktgebührensatzung).  
Geändert am 20.06.2001 und 08.11.2005**

## **§ 1**

### **Gebührenerhebung**

Für die Benutzung der Jahrmärkte der Stadt Riedenburg werden Benutzungsgewühren erhoben.

## **§ 2**

### **Gebührentatbestand**

Eine Gebühr wird für jede befugte oder unbefugte Benützung der Märkte erhoben. Gemeinnützige Vereine sind von der Gebühr befreit. Dies gilt nicht für den Christkindmarkt.

## **§ 3**

### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist derjenige, der die Markteinrichtungen benützt oder benutzen lässt. Überlässt der befugte Benützer einem Unbefugten die Einrichtung bzw. den zugeordneten Standplatz, so haften beide als Gesamtschuldner.

## **§ 4**

### **Gebührensätze**

Die Marktgebühren betragen je Markttag:

- a) 3,00 € je angefangener laufender Meter Frontlänge
- b) 4,00 € je angefangener laufender Meter Frontlänge für Imbissstände.

## **§ 5**

### **Entstehen der Gebührensschuld**

Die Gebührensschuld entsteht mit der Erteilung der Benutzungserlaubnis.

## **§ 6**

### **Fälligkeit**

Die Gebühr wird durch gemeindliches Personal vor Beginn der Benutzung erhoben. Die Gebührenquittung oder sonstige Zahlungsnachweise sind dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuzeigen; sie sind nicht übertragbar.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Riedenburg

gez.

Schneider  
1. Bürgermeister